

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. Sept. 1908. || Nr. 37 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. P. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Mickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pizkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Insurat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mickenbach, Verlagsabteilung Einsiedeln.

Inhalt: Die neuesten Fesselsprenger des Staates. — Aussprüche von der Basinger Lehrertagung. — In kleinen Dosen. — 18. Generalversammlung des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz. — Hier ist gegipft. — Us der guote alte Byt. — Aus Kantonen und Ausland. — Sprechsaal. — Inserate.

* Die neuesten Fesselsprenger des Staates.

(Von einem urschweizerischen aktiven Primarlehrer).

Wie die Zeitungen berichten, möchte man am Strande der Aare wieder einmal etwas in Kulturkampfartikeln machen; ohne das bringen scheint's die Aargauer das projektierte neue Schulgesetz nicht zustande. Besonders interessant sind die Referate über den Religionsunterricht an der letzten Kantonal-Lehrerkonferenz. Es wäre doch schade, wenn da nicht einige Aussprüche und Thesen der Referenten auch in diesem Blatte zur heilsamen Aufklärung für den einten oder andern festgenagelt und ein wenig weiter gesponnen würden; einzelne sind wahre „Muster“ nicht nur des Inhaltes, sondern auch der Logik.

Eine erste Absonderlichkeit ist schon das, daß eine Laienversammlung, auch wenn sie aus Lehrern zusammengesetzt ist, bestimmen will, was in Sachen der Religion zu lehren sei; das ist doch gewiß Sache der berufenen Vertreter und Lehrer der einzelnen Religionen. Nicht einmal